

Sommer in der Galerie Christine Knauber

Siesta

Heike Adner – Skulptur

Sibylle Prange – Malerei

Ursula Strozynski – Graphik

Am **29. Juni 2017** wird in der Galerie Christine Knauber eine Ausstellung mit Arbeiten von Heike Adner, Sibylle Prange und Ursula Strozynski eröffnet. Unter dem Motto **»Siesta«** widmet sich diese Ausstellung einem Thema, das sommerlicher kaum sein könnte:

Die Sonne sticht, kaum ein Lüftchen regt sich, die Sommerhitze liegt über der Stadt. Straßen, Gassen und Landstriche sind für einen Moment sich selbst überlassen, sogar die Strände sind verwaist. Träge flattern Sonnenschirme in der leichten Sommerbrise. Nur vereinzelt schlendern Flaneure durch verlassene Gassen, während aus der Ferne das leise Tuckern eines Bootes vom Meer herüberdringt.

Christine Knauber: »Die Arbeiten der drei Künstlerinnen könnten kaum unterschiedlicher sein: der kräftige und entschiedene Strich der Kaltnadel-Graphiken von **Ursula Strozynski**, die pastellig-duftige Ölmalerei von **Sibylle Prange** und die grazil aus Terrakotta geformten Figuren von **Heike Adner**. Sie alle verbindet ein Thema: eine entspannte, zuweilen melancholische Ruhe, fern jeder Hektik und fern jeden lauten Geräuschs, die keineswegs bedrückend wirkt, sondern vielmehr eine wohlig-heitere, unbeschwerte Stimmung in Erinnerung ruft. Die in der Mittagshitze brütenden Strände und Gassen von Ursula Strozynski und die tief ins Land reichenden (Seen-)Landschaften von Sibylle Prange werden in der Ausstellung bevölkert von den Figuren Heike Adners, die – in sich ruhend oder unbestimmt ins Weite schauend – durch diese sommerlich durchfluteten Landschaften zu streifen scheinen. Siesta. Nicht nur zur Mittagszeit.«

Die in Berlin und Brandenburg lebenden Künstlerinnen sind seit etlichen Jahren auch überregional bekannt, vielfach prämiert und in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Sie sind mit »Siesta« erstmals in der Galerie Christine Knauber zu Gast. Die Ausstellung zeigt über 40 Werke.

Eröffnung: Donnerstag, 29. Juni 2017, 19 Uhr

Ausstellung: 1. Juli bis 12. August 2017

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa 13–18 Uhr (30. Juni geschlossen)

Salonabend mit Künstlergespräch: Mittwoch, 19. Juli 2017, 19 Uhr (mit Anmeldung)

Sommerliche Galerie-Fiesta: Donnerstag, 10. August, 19 Uhr (mit Anmeldung)

Galerie Christine Knauber

Langenscheidtstraße 6 (U7 Kleistpark)

10827 Berlin-Schöneberg

Telefon: 030. 69 81 65 09 sowie 0172. 947 17 72

kontakt@galerie-knauber.de

www.galerie-knauber.de



Foto: Sebastian Pfitzner

Heike Adner

1960 in Lutherstadt-Wittenberg geboren. 1980 bis 1985 Studium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee, Diplom im Fachbereich Keramik-Design. Seit 1986 freischaffende Bildhauerin, mit Schwerpunkt Terrakotta und Figur. 2000 Gründung des Kunstvereins ARTiFEX, bis 2015 Leiterin der Kunstwerkstatt sowie der Kunstprojekte. 2008 bis 2014 Dozentin für Terrakotta-Plastik an der Landesakademie Rotenfels, Baden-Württemberg. 2009 1. Keramik-Preis der Stadt Velten. Mehrere großplastische Arbeiten im öffentlichen Raum. Heike Adner lebt und arbeitet in Gliencke bei Berlin.

www.heike-adner.de



Foto: Ina Schoenenburg

Sibylle Prange

1969 in Eberswalde geboren. 1990 bis 1996 Studium der Freien Kunst und Malerei an der Kunsthochschule Berlin Weißensee, dort 1995 bis 1997 Meisterschülerin und Diplom. Seit 1997 freischaffende Malerin. 2013/14 Lehrauftrag für Zeichnen an der UdK Berlin. Seit 2014 Professur für Gestalterische Grundlagen an der Designhochschule Leipzig. Seit 1991 Studienreisen innerhalb Europas, nach New York und in den arabischen Raum. Mehrere Preise und Stipendien, 2017 Finalistin des Gabriele-Münter-Preis. Arbeiten in öffentlichen Sammlungen. Sibylle Prange lebt und arbeitet in Berlin-Prenzlauer Berg.

www.sibylleprange.de



Foto: Richard Strozynski

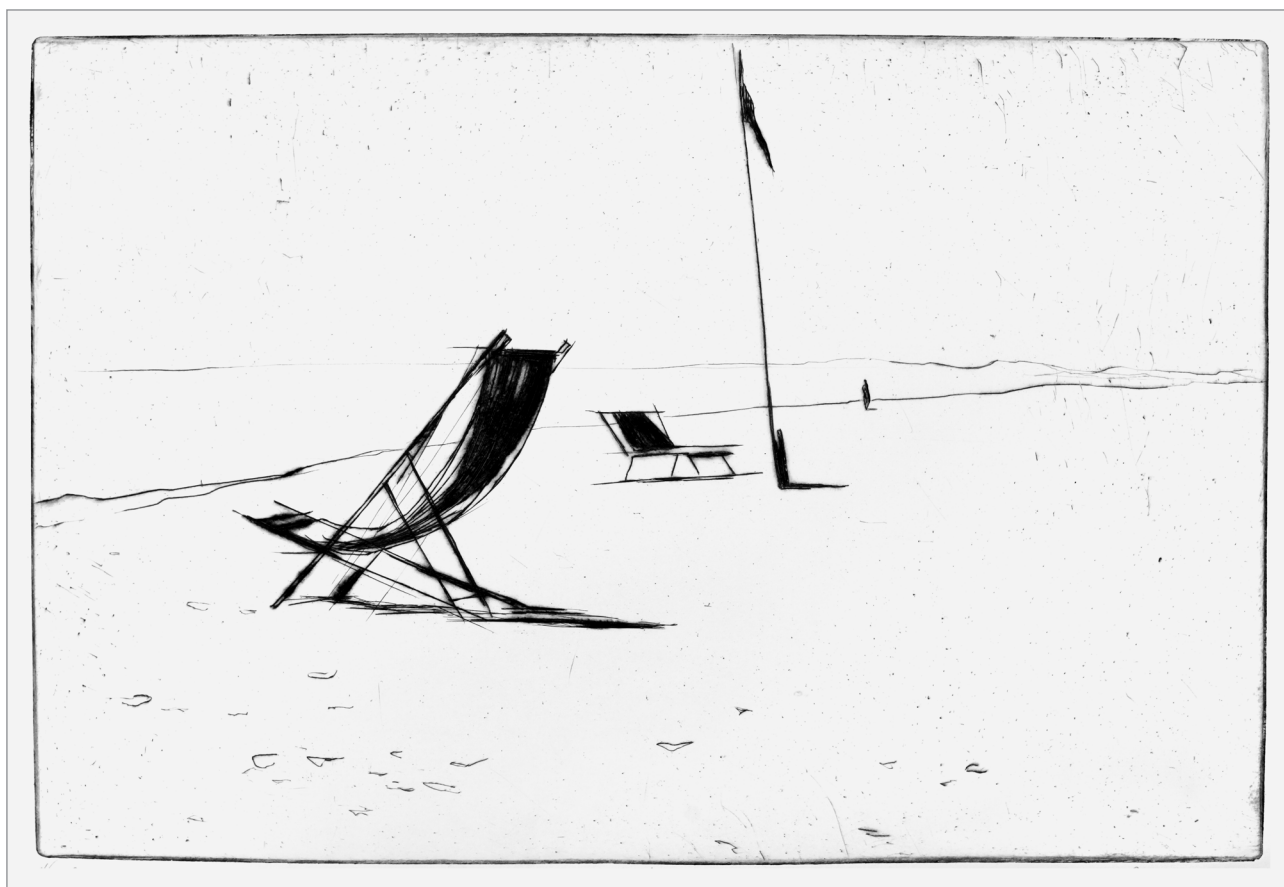
Ursula Strozynski

1954 in Dingelstädt/Eichsfeld geboren. 1972 bis 1976 Studium der Architektur an der TU Dresden. 1976 bis 1977 Arbeit als Diplom-Ingenieurin in der Projektierung eines Berliner Großbetriebes. Seit 1977 freischaffende Graphikerin und Malerin, mit Schwerpunkt Druckgraphik (insbesondere Kaltnadel) und Collage/Mischtechnik. Themenschwerpunkte: Architektur, Stadt und Landschaft. Arbeiten befinden sich in namhaften öffentlichen Sammlungen, u. a. Nationalgalerie Berlin, Kunstsammlung Neubrandenburg, Jüdisches Museum New York. Ursula Strozynski lebt und arbeitet in Berlin-Pankow.

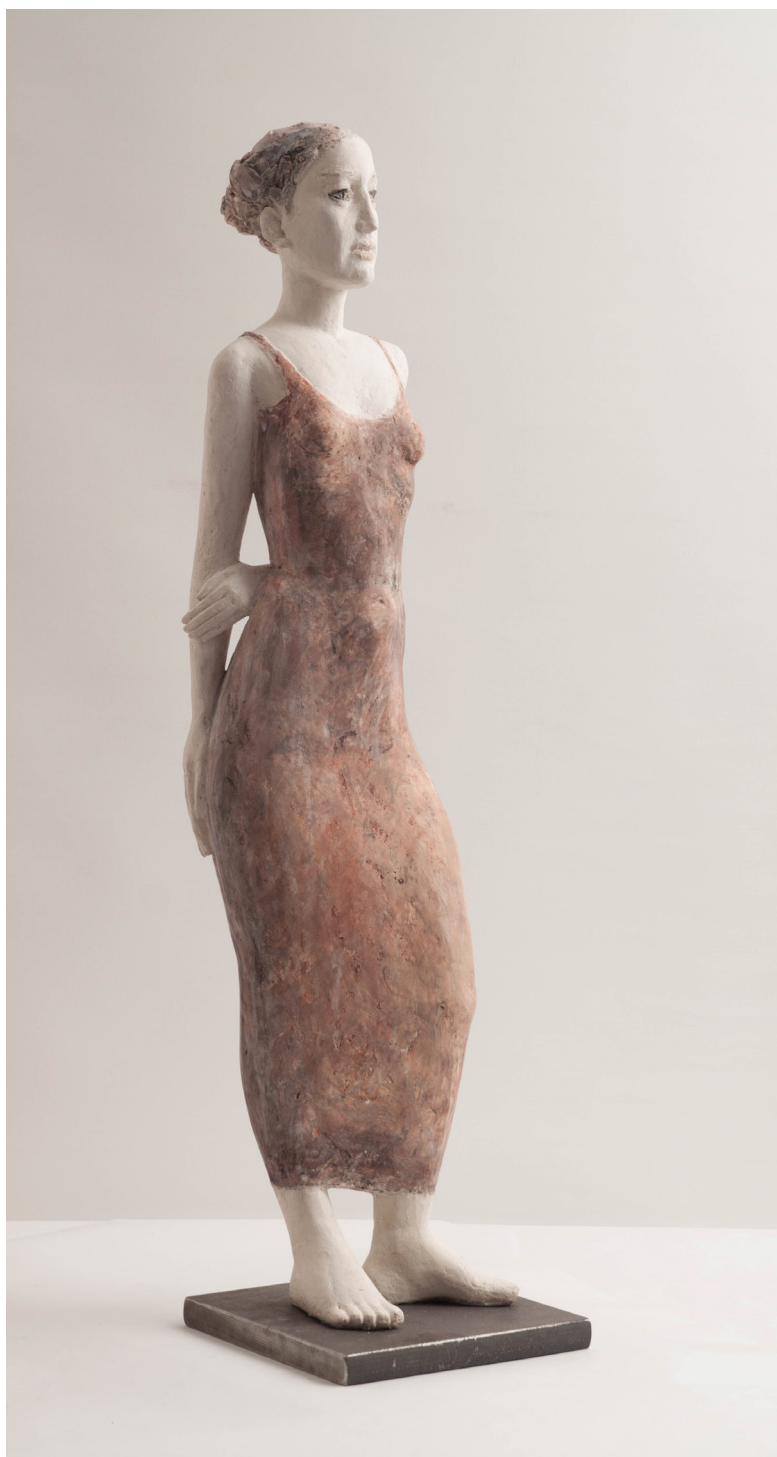
www.ursulastrozynski.de



Sibylle Prange
»Rotes Boot«
Ö auf Leinwand, 110 cm x 140 cm (2015)



Ursula Strozynski
»Nachsaison V«
Kalttnadel, 31,5 cm x 47,0 cm (2001)



Heike Adner
»Carla«
Terrakotta, farbig gefasst, H 88 cm (2013)